

komba-Aktionstage vom 19. bis 21. Oktober 2020

Warnstreiks nach unzureichendem Angebot



Andreas Hemsing, komba Bundesvorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission, bei der Fahrrad-Aktion in Bonn

Vor Beginn der dritten Runde kam ein Angebot der Arbeitgeber in den aktuellen Tarifeinsetzungen für die Beschäftigten von Kommunen und Bund. Wie der dbb bewertet es auch die komba gewerkschaft als unzureichend. Mit bundesweiten Warnstreiks setzte sie deshalb vom 19. bis 21. Oktober 2020 Zeichen. Statt zentraler Streikaktionen geht die komba gewerkschaft dabei aufgrund der Corona-Pandemie dezentrale und vielfach digitale Wege.

„Die Bedingungen sind durch Corona zwar erschwert, aber die Aktionsbereitschaft der Kolleginnen und Kollegen ist ungebrochen. Ob vor Ort mit Abstand oder digital, das Wir-Gefühl der Beschäftigten ist sicht- und hörbar“, betonte Andreas Hemsing, Bundesvorsitzender der komba gewerkschaft und stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission.

Diesen Rückhalt nimmt die komba gewerkschaft als Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion mit in die dritte Verhandlungsrunde ab dem 22. Oktober.

Über das im Vorfeld der dritten Verhandlungsrunde eingereichte Angebot der Arbeitgeber zeigt sich der komba-Bundesvorsitzende enttäuscht: „Damit aus dem vorgelegten Angebot eine Entwicklungsperspektive entstehen kann, muss am Verhandlungstisch Einiges passieren. Wir machen uns in Runde drei auch weiter für unsere berechtigten Forderungen stark. Diese sind weder unverhältnismäßig noch unverschämt. Uns allen zeigt die aktuelle und sich weiter verschärfende Situation, wie dringend die Beschäftigten im öffentlichen Dienst gebraucht werden. Ohne sie sähe es für die Bürgerinnen und Bürger in dieser Corona-Pandemie noch kritischer aus.“

„Meter für Moneten“ in Bonn

Unter dem Motto „Meter für Moneten“ radelten Beschäftigte der Stadt Bonn im Rahmen eines Warnstreiks bereits am 19. Oktober 2020 durch die Innenstadt der Rheinmetropole, um für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Entgelte für die Beschäftigten zu demonstrieren. „4,8 Kilometer für 4,8 Prozent sind ein klares Signal unserer Belegschaft an die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeber“, unterstrich Andreas Hemsing, der ebenfalls mit seinem Fahrrad dabei war. „Wir zeigen deutlich, dass wir nicht gewillt sind, uns bei dieser Tarifrunde die Butter vom Brot nehmen zu lassen. Denn mit Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten hat das völlig unzureichende Angebot der Arbeitgeber nichts zu tun.“

Mit Blick auf die Situation junger Beschäftigter ergänzte Christian Dröttboom, Vorsitzender der komba jugend bund und Streikleiter der komba in Bonn: „Vor allem die jungen Menschen wollen Jobs, in denen sie fair bezahlt und mit Respekt behandelt werden. Das Verhalten der Arbeitgeber spiegelt aber genau das Gegenteil davon wider.“



komba-Radtour „Meter für Moneten“ am 19. Oktober 2020



dbb aktuell

komba-Aktionstage am 20. und 21. Oktober 2020



dbb aktuell



Weitere Informationen finden Sie auf unseren Sonderseiten unter: www.dbb.de/einkommensrunde



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name*

Vorname*

Straße*

PLZ/Ort*

Dienststelle/Betrieb*

Beruf

Beschäftigt als*:

- Tarifbeschäftigte/r
- Beamter/Beamtin
- Rentner/in
- Azubi, Schüler/in
- Anwärter/in
- Versorgungsempfänger/in
- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de